

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	10 (1894)
Heft:	39
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

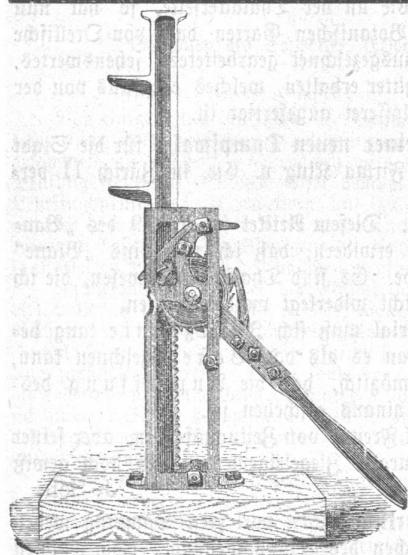
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

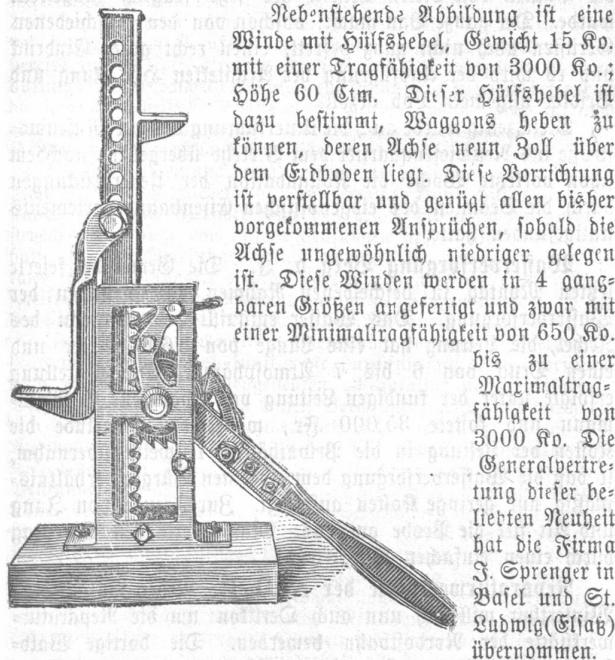
bedingt zuverlässige, sichere und billigste Kontrolle der Gegenwart.



Patent Winde

Samschons-Jacques. Diese neue Wagen- und Waggonwinde ist aus dem vorzüglichsten getemperten Gußeisen hergestellt, welches dem besten Schmiedeisen gleichkommt und Jahre lang ohne Reparatur gebraucht werden kann. Die Vorzüge dieses Apparates bestehen in erhöhter Hebekraft und in leichter Handhabung, wodurch Zeit und Arbeitskraft auf das Minimum beschränkt werden.

Obige Abbildung ist eine Winde von 8,3 Kilo Gewicht und mit einer Tragfähigkeit von 1600 Kilo; Höhe 60 Cm. Hauptsächlich geeignet für Wagenremisen aller Art, für Wagnfabriken im allgemeinen, zwecks Erleichterung aller vorkommenden Arbeiten.



Nebenstehende Abbildung ist eine Winde mit Hülfshobel, Gewicht 15 Kilo, mit einer Tragfähigkeit von 3000 Kilo; Höhe 60 Cm. Dieser Hülfshobel ist dazu bestimmt, Waggons heben zu können, deren Achse neun Zoll über dem Erdboden liegt. Diese Vorrichtung ist verstellbar und genügt allen bisher vorkommenden Ansprüchen, sobald die Achse ungewöhnlich niedriger gelegen ist. Diese Winden werden in 4 gangbaren Größen angefertigt und zwar mit einer Minimaltragfähigkeit von 650 Kilo bis zu einer Maximaltragfähigkeit von 3000 Kilo. Die Generalvertretung dieser beliebten Neuheit hat die Firma J. Sprenger in Basel und St. Ludwig (Essig) übernommen.

Frage.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseranteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

417. Öfferten für Dachshindeln aus galvan. Blech werden erbeten.

418. Wer hätte ein kleines Dampfesselchen mit Siederöhren in gutem Zustande zu verkaufen? Genaue Preisöfferten und Maß an A. Hölz, Cham, zu richten.

419. Wer hat einen ältern, aber noch gut erhaltenen Voltmeter (120 Volt) zu verkaufen?

420. Ist in der Schweiz eine Generalagentur der "Davis"-Nähmaschine und wo befindet sich dieselbe, event. woher kann man diese Nähmaschinen zum Wiederverkaufe beziehen? Antwort ges. zur Weiterbeförderung an die Expedition d. Bl.

421. Wie kann man einen ältern, zum Fahrerdienst untauglichen Eisenbahn-Personen-Waggon kaufen und zu welchem Preise?

422. Wer fabriziert sogenannte Steinknicker zum Brechen von grobem Kies, wie haben sich dieselben bewährt und wo wäre ein solcher in Thätigkeit zu sehen?

423. Wer ist Abnehmer verschiedener Abfälle in Garnen und Geweben daraus? Öfferten an H. Wernecke in Stäfa.

424. Wer wäre Abnehmer von Korkabfällen, zerkleinert oder vom Maschinenchnitt?

425. Wer fabriziert kleinere aufziehbare Triebwerke mit Cylinder und Unterhemnung für verschiedene Apparate? Ferner suche auch mit Massenartikelfabrikanten in Verbindung zu treten.

426. Wer baut oder verkaufst Handzirkusmaschinen für Strickgarne?

427. Wer fertigt überschlächtige Wassenräder nach der neuesten Konstruktion und wer erstellt Fraisenanrichtungen zum Schneiden von Läden bis auf 25 cm Breite (mit selbthältiger Schaltung und beschleunigtem Retourgang), wo die Fraisenwelle unter dem Wagen durchgehen kann, ohne daß dieselbe zu tief liegt?

428. Wer liefert gußeiserne Ofenthürchen, dienlich zu Kachelöfen, bronziert, von 28 cm Breite und 18 cm Höhe, und messingene Ofenthürchen von gleichen Dimensionen?

429 a. Wo kann man entfettete gebleichte Baumwolle beziehen und zu welchem Preise?

b. Wer hat eine Wollensorte samt Zubehörte für Gardinen von roher Schafwolle zu verkaufen und zu welchem Preise? Öfferten über beide Fragen nimmt gerne entgegen Fr. Ros. Zwicky-Honegger, mech. Werkstätte in Walb (Zürich).

430. Wo ist eine Langlochbohrmaschine von Meier-Fröhlich in Basel im Betrieb zu sehen?

431. Wer liefert Haken oder Nägel, um Fußböden provisoriisch auf hölzernen Unterlagen zwischen den Fugen zu befestigen, ohne die Bretter zu beschädigen? Die Bretter haben 30 mm Stärke und 10 mm Abstand von einander.

432. Wo kann man ganz kleine Butterkübel oder Butterfässer beziehen?

433. Wie kann man nussbaumenes Rabenholz aufbewahren, ohne daß dasselbe sogenannte Windrisse bekommt?

434. Wer liefert sofort 6—8 Stämme schönes, absolut astfreies Lindenholz, gesägt in Läden von 4, 5 und 6" Dicke und zu welchem Preise franko Aarau? Direkte Öfferten an Gyssy u. Cie., Aarau.

Antworten.

Auf Frage 395. Prima Schilf in Wagenladungen liefert C. Alpsteg, Fabrikant, Dürrenäsch (Aargau).

Auf Frage 399. E. Bürli jr., Klingnau, liefert für frchl. Kunstgewerbe Entwürfe jeder Art zu billigen Ansätzen.

Auf Frage 402. Hans Stadelberger, Ingenieur, in Basel, empfiehlt sich angelegenstest zur gewissenhaftesten Besorgung Ihrer Patent-Angelegenheiten.

Auf Frage 402. Wenden Sie sich an Fritz Voeliger, Basel.

Auf Frage 402. Vermittlungen von Patenten und Erfindungen übernimmt das technische Bureau von J. Sprenger, Basel, und St. Ludwig (Essig). Diese Firma ist stets in Unterhandlung mit zahlreichen Patentinhabern usw.

Auf Frage 404. Wir können genanntes Holz liefern. Gebr. Majera, Winterthur.

Auf Frage 405. Hartgußwalzen, 350 × 220, offeriert billig, U. Ammann, Madiswil (Bern).

Auf Frage 405. Ich habe 2 ungebrauchte glatte Hartgußwalzen von Grujoni bester Qualität, von 200 mm Durchmesser und 400 mm Länge zu verkaufen. Carl Laus, mech. Werkstätte, Wädenswil.

Auf Frage 410. Die beste und sicherste Isolierung gegen Einbrecher von Wasserleitungen liefert die mechanische Korkwarenfabrik Dürrenäsch (Aargau) in Form von Korkschläuchen und Korkschalen. Hunderte von Zeugnissen und Referenzen zu Diensten. Prospekte auf Verlangen gratis.

Auf Frage 412. Honiggläser aller Art liefert billig Jean Ruppli, Brugg (Aargau).

Auf Frage 412. Teilen Ihnen mit, daß wir Honiggläser in allen Größen fabrizieren. Gebrüder Siegwart, Glasfabrik, Küsnacht (Schwyz).

Auf Frage 413. Satiniermaschinen fabriziert W. Monhardt, mechanische Werkstätte, Schaffhausen.

Auf Frage 413. Betr. Lieferung von Satiniermaschinen wollen Sie sich an Gebrüder Jaeklin, Maschinenbauwerkstätte, Basel, wenden.

Auf Fragen 414 und 415. Wenden Sie sich an die Firma R. Kunzmann u. Cie, mech. Schreinerei u. Glaserie, Tablat (St. Gall.)

Auf Fragen 414 und 415. Der Unterzeichnete liefert Schreiner- und Glaserarbeit prompt und billig. Aug. Greiner, Schreiner, Erstfeld (Uri).

Submissions-Anzeiger.

Wasserversorgung Ebnet (St. Gallen). Über folgende Arbeiten wird frei Konkurrenz eröffnet:

Erstes Baulos: a. Leitung von der Sammelstube bis zum

Reservoir mit Gufröhren (circa 105 m mit 180 mm, 900 m mit 150 mm und 900 mit 120 mm Kaliber). b. Haupitleitung vom Reservoir aus, ca. 1100 m mit 225 mm Gufröhren. c. Armatur des Reservoirs d. 3000 m Grabarbeit für obige Leitungen inkl. Legung der Röhren.

Zweites Baulos: Errichtung eines Reservoirs mit 600 m³ Inhalt, 4 Kammern, Hahnenkammer und Wecklasten. Grabarbeit inbegripen.

Drittes Baulos: a. Errichtung des Verteilungsnetzes mit Grabarbeit und Legen der Gufröhren (ca. 1070 m à 150 mm, 1000 m à 100 mm und 350 m à 75 mm Kaliber). b. Liefern und Versetzen von 30 Hydranten.

Pläne und Baubeschrieb können bei Herrn Hauptmann Mettler in Ebnet eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind bis zum 5. Januar 1895 für jedes Baulos einzeln und verschlossen mit der Aufschrift: „Wasserversorgung Ebnet“ einzugeben der Dorfverwaltung Ebnet.

Die Baunternehmer der zweiten Abteilung „Industrie“ der Schweiz. Landesausstellung in Genf 1896 schreiben folgende Lieferungen zur Konkurrenz aus:

Ca. 4500 □m Fensterglas (mi-double, double, triple und verre strié).

Ca. 5000 Kilo Glaserkitt.

Ca. 1228 Kubikmeter Bauholz.

Ca. 21,000 □m Bretter von 4—6 m; Bauholz und Bretter, zum Teil gehobelt.

Alles franco Waggon Genf. — Offerten und Anfragen vor dem 5. Januar 1895 an die Firma Robert Hüschemid u. Jos. Taron, Boulevard James Fazy 5, Genf.

Ueber die Errichtung einer dreiteiligen Ackerwalze eröffnet der landwirtschaftl. Verein Adliswil (bei Andelfingen) freie Konkurrenz. Eingabefrist bis zum 29. Dezember 1894. Nähre Auskunft über System, Lieferungszeit &c. erteilt der Vorstand.

Armenhausbaute Schwyz. Konkurrenzöffnung für die Lieferung von:

14 Zimmerthüren mit Oblicht im Parterre, mit gefaßtem Geleiffutter.

27 " im 1. und 2. Stock " " "

10 " im Mansardenstock, "

6 Kellerthüren, glatt, mit Anschlagrahme.

Eingaben sind ohne Beischlag zu machen.

20 Stück Parterrefenster à 2 und 1,80 m Lichtöffnung,

40 " Fenster 1. und 2. Stock à 1,65 und 1 m Lichtöffnung,

20 " im Mansardenstock à 1,30 und 80 cm Lichtöffnung.

Espangioletis werden von der Kommission, das übrige Beschlag vom Uebernehmer geliefert. Muster von Fenster und Thüren sind im Gemeindehaus, Zimmer rechts vom Eingang, aufgestellt. Eingaben für diese Arbeiten sind bis Ende Dezember schriftlich dem Präsidenten der Armenhausbaufkommission, Hrn. Gemeinderat M. Fuchs-Kürze in Seewen, einzugeben.

Ueber den Bau einer Kommunalstraße Digg-Porclas (Graubünden) im Kostenvoranschlag von Fr. 4800 wird Konkurrenz eröffnet. Diesbezügl. Offerten sind an das kantonale Bauamt in Chur zu richten bis 25. Dezember.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. Adjudication, en location, des bâtiments à construire pour la cinquième division (agriculture). Les entrepreneurs qui désirent soumissionner des bâtiments de la cinquième division, destinés à l'Agriculture, sont avisés qu'ils pourront prendre connaissance du cahier des charges chez M. A. Brémont, architecte spécial, Boulevard du Théâtre 6, de 10 h. à midi, à partir du jeudi 18 décembre. Les soumissions devront être déposées à la Chancellerie de l'Exposition (Hôtel de Ville, à Genève), avant le jeudi 10 janvier 1895.

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896. Adjudication, en location, des bâtiments à construire pour la troisième division (sciences, enseignement, navigation). Les entrepreneurs qui désirent soumissionner la fourniture en location des bâtiments de la troisième division (sciences, enseignement et navigation) sont informés qu'ils peuvent prendre connaissance du cahier des charges, dès aujourd'hui, chez M. E. Reverdin, architecte spécial, 4 Boulevard du Théâtre, de onze heure à midi. Les soumissions devront être déposées à la Chancellerie de l'Exposition (Hôtel de Ville), avant le samedi 29 décembre 1894 à midi.

Die Gipserarbeiten (ca. 6900 □m) der B. amtenwohnhäuser in Erstfeld sind noch zu vergeben; Fertigungstermin 1. Mai 1895. Ueber Beschrieb und Uebernahme der Arbeiten wende man sich ans Baugeschäft Reichmuth, Seeven (Schwyz).

Wasserversorgung St. Gallen. Die Errichtung eines Bodenbelages aus gebrannten Thon- oder Cementplatten in das Maschinenhaus im Riet bei Nofschach, im Flächenmaß von ca. 210 m² ist in Auktion zu vergeben. Plan und Bedingungen können auf dem Baubureau für Wasserversorgung (Rathaus, Zimmer Nr. 40) in St. Gallen eingesehen werden. Offerten, event. unter Beilage von Mustern, sind schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift

„Maschinenhausboden“ bis Montag den 24. Dezember, abends, daselbst einzureichen.

Neubau des Gewerbemuseums in Aarau. Ueber die Ausführung der Glaserarbeit wird Submission eröffnet. Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Architekten, Karl Moer, Villa Heer, einzusehen. Offerten sind verschlossen mit Aufschrift „Glaserarbeiten Gewerbemuseum“ bis 26. Dezember, abends, der Baudirektion einzureichen.

Wasserversorgung Groß-Andelfingen. Zum Zwecke der Wasserfassung in Berg a. W. werden folgende Arbeiten in Accord vergeben: 1. Das Deffinen eines Grabens von 400 m Länge, 4 m mittlere Tiefe und ca. 2200 m³ Inhalt; 2. das Errichten eines Stollens, anschließend an obigen Graben, in der Länge von circa 100 m. Das Sperrmaterial liefert die Gemeinde und können Bauvorschriften und Rivellement bei Präsident Arbenz eingesehen werden, an welchen die verschloßnen Eingaben per Einheitspreis bis den 23. Dezember, abends, einzugeben sind.

Wasserversorgung Wildhaus. Der Gemeinderat unterstellt zur projektierten Hydrantenleitung von der Flüren her nachbezeichnete Lieferungen der Konkurrenz: Das Liefern und Legen von: a) Ca. 300 Meter schmiedeeiserne Röhren, jogen, schwarze Röhren, mit Kaliber-Größe 2 Zoll englisch, samt Bogenstücken auf 15 Grad und Formstücke; b) 3 Stück Röhren von gleicher Sorte, von 2½ Zoll englisch; c) 1 T-Stück für den Schieberhahnen mit Eingangsjeiher. Die Röhrenmuffen müssen gut verlotet werden. Ganz genaue Auskunft kann eingeholt werden bei Herrn Ingenieur Dr. Pössert in Rapperswil. Uebernahmestufige haben ihre Offerten per lauf. Meter bis Montag den 21. Dezember beim Gemeindamt Wildhaus einzugeben.

Die Gipser-, Maler- und Tapizerarbeiten für das Postgebäude in Glarus. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare sind bei Herrn Bauführer Lüdi in Oberstrasse-Bürich, Tannenstrasse, und überdies den 21. Dezember im Baubureau des Postgebäudes, untere Kirchstraße in Glarus, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Glarus“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis und mit dem 26. Dezember nächsthin franco einzureichen.

Krankenhaus-Neubau Uznach. Die nachfolgenden Arbeiten für das Hauptgebäude, das Absonderungshaus und das Delonniegebäude werden zur freien Bewerbung ausgeschrieben:

1. Die Schreinerarbeiten im Betrage von ca:la Fr. 6100.—
2. Glaserarbeiten " " " " " 6800.—
3. " Parkettarbeiten " " " " " 3900.—
4. " Malerarbeiten " " " " " 4800.—
5. " Schlosserarbeiten " " " " " 1300.—
6. " Schloßleierung " " " " " 800.—

Die sämtlichen Pläne, speziellen und allgemeinen Bedingungen, sowie die Muster liegen bei dem Bauführer, Herrn Architekt A. Huter in Uznach, zur Einsicht auf, woselbst auch die Ausmaßformulare gratis bezogen werden können. Die Eingaben sind schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift „Offerte für den Krankenhaus-Neubau Uznach“, bis zum 26. Dezember dem Tit. Bau-departement St. Gallen einzureichen.

Die Unterbauarbeiten des 1. Bauloses der Linie Egli-Schaffhausen mit dem großen Viadukt über den Rhein bei Egli von 460 Meter Länge und 64 Meter größter Höhe ohne die Eisenkonstruktion.

Die Länge des Loses beträgt 4,310 Meter und die Voranschlagssumme Fr. 9.-4.060, wovon Fr. 753,657 auf die Mauerungsarbeiten (Rheinbrücke) kommen.

Pläne und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstrasse 35, Zürich, und auf dem Sektionsbureau in Staffhausen eingesehen werden. — Die Angebote sind unter der Aufschrift „Baueingeabe Egli-Schaffhausen“ spätestens bis 29. Dezember d. J. schriftlich und versiegelt der Direktion der Schweizer Nordostbahn in Zürich einzureichen.

Für das Krankenasyl Dielsdorf werden zur Konkurrenzbewerbung ausgeschrieben: die Lieferung von 14 Zimmerthüren, 1 Glasabschluß, 1 Hausthür, die innern und äußern Fenstern mit Faloutsiedalen für 16 Kreuzstücke, sowie die Kellerfenster mit Faloutsiedalen und die Zimmerböden aus buchenen Rienen.

Beschreibs und Bedingen, sowie nähere Auskunft können bei Hrn. Dr. Bucher in Dielsdorf und Hrn. Bader in Regensberg eingeholt werden, wo auch die Offerten abzugeben sind.

Im Weihnachts-Ausverkauf

Damen- u. Herrenkleiderstoffe, hochst solide, reinwolle, doppelbreite beste Qualität à 95 Cts. per Meter. Englische Nouveautés, doppelbreit, à Fr. 1,45—2,95 per Meter.

Resten in Frauen- und Kinderkleider- Stoffen p. r. Elle 17, 22, 33, 45, 55, 1,26 Cts. franco Meterweise.

Flanelle u. Baumwollstoffe in Preisen sehr billig.

Muster zu Diensten. Modebilder gratis.

Zürich Oettinger & Cie. Zürich